



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Falko Dressler (PERSÖNLICH)

TF-Lehrevaluation: Auswertung für Übungen zu Selbstorganisation in Autonomen Sensor-/Aktornetzen

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dressler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2007 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Selbstorganisation in Autonomen Sensor-/Aktornetzen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_s07 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen.

Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.


Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist unter

<http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse SS2007)
möglich, hierzu die Auswertungen, Bestenlisten, etc. einsehen.

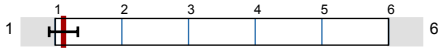
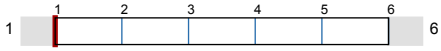
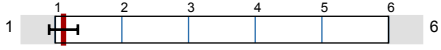
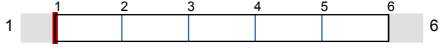
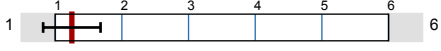
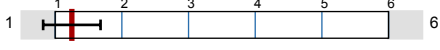
Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

Dr.-Ing. Falko Dressler
 Übungen zu Selbstorganisation in Autonomen Sensor-/Aktornetzen (ÜSelfOrg)
 Erfasste Fragebögen = 4

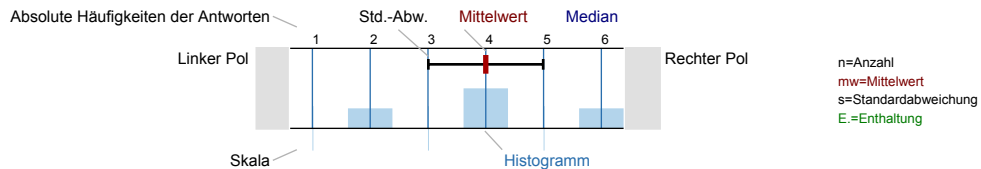


Globalwerte

Globalindikator		mw=1.13 s=0.25
Übung im Allgemeinen		mw=1 s=0
Didaktische Aufbereitung		mw=1.13 s=0.25
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		mw=1 s=0
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.25 s=0.5
Gesamteindruck		mw=1.25 s=0.5

Legende

Frage**text**



Allgemeines zur Person

2_A) Ich studiere folgenden Studiengang: n=4

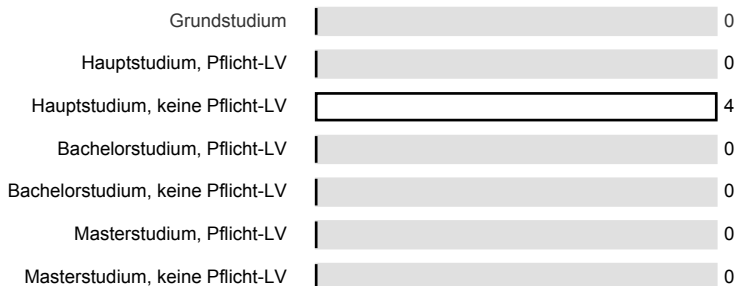
INF Diplom	<input type="text" value="3"/>	3
IuK Diplom	<input type="text" value="1"/>	1

2_B) Ich bin im . . . Fachsemester. n=4

1. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
2. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
3. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
4. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
5. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
6. Sem.	<input type="text" value="1"/>	1
7. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
8. Sem.	<input type="text" value="1"/>	1
9. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
10. Sem.	<input type="text" value="2"/>	2
> 10. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0

2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

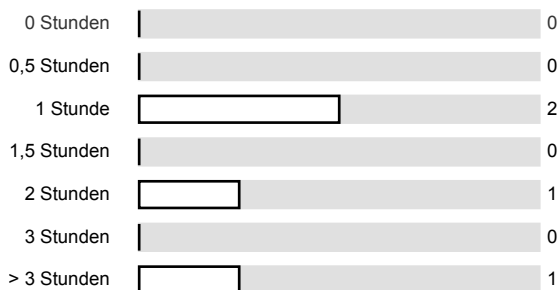
n=4



Mein eigener Aufwand

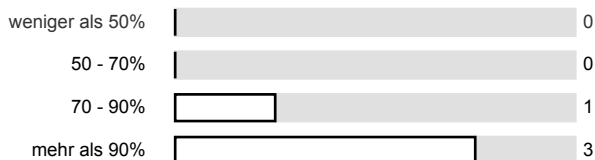
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

n=4



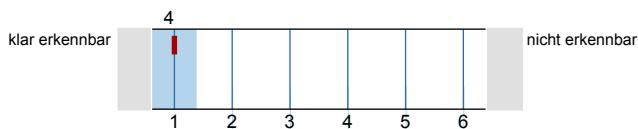
3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

n=4



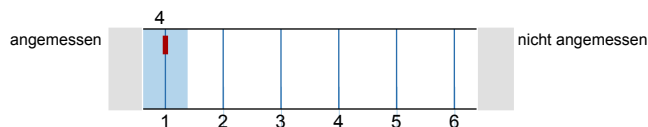
Übung im Allgemeinen

4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



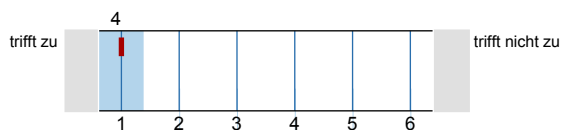
n=4
mw=1
s=0

4_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist:



n=4
mw=1
s=0

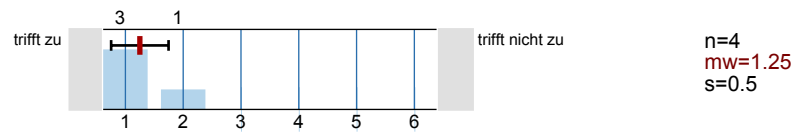
4_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



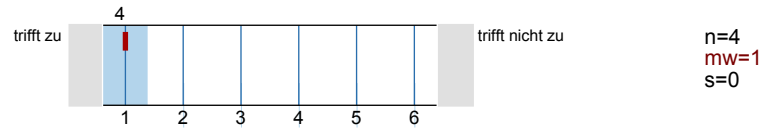
n=4
mw=1
s=0

Didaktische Aufbereitung

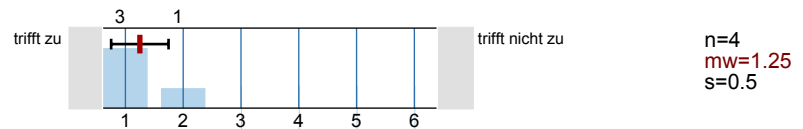
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



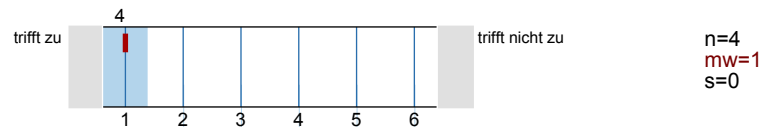
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

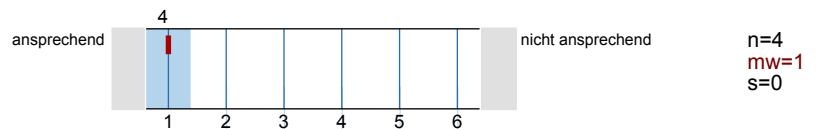


5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

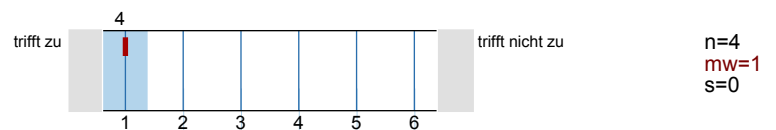


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

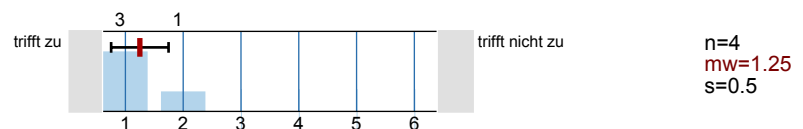


Verwendete Hilfsmittel

7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

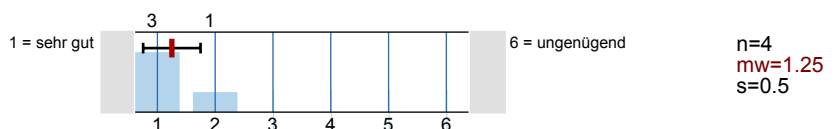


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:

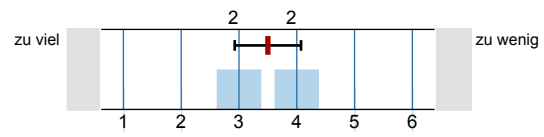


Gesamteindruck

8_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

^{10_A)} Übungsaufgaben

n=4
mw=3.5
s=0.58

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Falko Dressler

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Selbstorganisation in Autonomen Sensor-/Aktornetzen
(Name der Umfrage)

4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar		nicht erkennbar	mw=1
4_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist:	angemessen		nicht angemessen	mw=1
4_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1.25
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1
5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1.25
5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1
6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend		nicht ansprechend	mw=1
6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	mw=1.25
7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=1.25
7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:	gut möglich		kaum möglich	mw=1.25
8_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:	1 = sehr gut		6 = ungenügend	mw=1.25
10_A) Übungsaufgaben (*)	zu viel		zu wenig	

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Profillinie

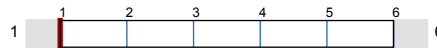
Teilbereich: Technische Fakultät
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Falko Dressler
Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Selbstorganisation in Autonomen Sensor-/Aktornetzen
(Name der Umfrage)

Übung im Allgemeinen	1	6	mw=1
Didaktische Aufbereitung	1	6	mw=1.13
Persönliches Auftreten des Übungsleiters	1	6	mw=1
Verwendete Hilfsmittel	1	6	mw=1.25
Gesamteindruck	1	6	mw=1.25

Präsentationsvorlage

Übung Übungen zu Selbstorganisation in Autonomen Sensor-/Aktornetzen
Dr.-Ing. Falko Dressler
Erfasste Fragebögen = 4

Übung im Allgemeinen



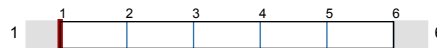
mw = 1

Didaktische Aufbereitung



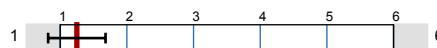
mw = 1.13

Persönliches Auftreten des Übungsleiters



mw = 1

Verwendete Hilfsmittel



mw = 1.25

Gesamteindruck



mw = 1.25